

Blumenbachstraße 5
99867 GothaTelefon: 03621 / 85 61 66
Telefax: 03621 / 85 61 64DIE LINKE im Kreistag Gotha, Blumenbachstraße 5, 99867 GothaLandratsamt Gotha
Kreistagsbüro
18.-März-Straße 50

99867 Gotha

POSTEINGANG LANDRAT				
Gesamtvoran: <input type="checkbox"/> Original <input checked="" type="checkbox"/> KTB				
LR	1. BG	2. BG	EBG	
Reg.-Nr.	39239			
18. NOV. 2020				
04	<input checked="" type="checkbox"/>	2.1	6.1	4.1
05	<input type="checkbox"/>	3.1	6.2	5.1
06	<input checked="" type="checkbox"/>	3.2	8.1	5.2
08	<input type="checkbox"/>	1.3	3.3	KAS 7.1
BA:				

kreistagsfraktion@die-linke-gotha.de
www.linksfraktion-gotha.de
VR-Bank Westthüringen
IBAN: DE68 8206 4038 0000 0385 63
BIC: GENODEF1MU2

Gotha, 17.11.2020

Änderungsantrag zum HH- Planentwurf 2021

GBA

Datum der Sitzung: 18.11.2020

Gegenstand: Erhöhung Zuschuss an den Trägerverein Frauenhaus Gotha

Der Kreistag möge beschließen:

1. Die Unterstützung an den Träger des Frauenhauses Gotha wird erhöht

HH-Stelle	Veränderung	Ansatz neu
1.4700.7187.0	10.000 €	60.000 €

2. Die zu 1. erforderlichen Mittel werden zur Verfügung gestellt aus HH-Stelle

HH-Stelle	Veränderung	Ansatz neu
1.9100.4700.0	-10.000 €	827.000 €

Begründung:

Der Landkreis Gotha gewährt im Rahmen einer Leistungsvereinbarung an den Träger des Frauenhauses einen Zuschuss. Frauen und deren Kinder, die Opfer häuslicher Gewalt geworden sind, erhalten Zuflucht und ambulante Beratungsangebot. So konnten im Jahr 2019 33 Frauen mit 26 Kindern temporär Unterkunft finden. Zudem wurden knapp 1200 Beratungsgespräche vor Ort und etliche mehr am Telefon geführt. Sie sind quasi 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche für Notfälle erreichbar.

Zu jeder Zeit haben max. 7 Frauen dort Platz, die nach Verlassen der Einrichtung auch das Angebot der Nachbetreuung nutzen können. Das alles stemmen derzeit zwei Sozialpädagoginnen in Vollzeit und eine Erzieherin in Teilzeit sowie einige Ehrenamtliche.

Der Zuschuss des Landkreises soll für die Übernahme von Reinigungs- und Hausmeistertätigkeiten genutzt werden. Die Fachkräfte würden wertvolle Zeit gewinnen, welche für die Betreuung der Bewohnerinnen, ihrer Kinder und die Beratungstätigkeiten genutzt werden könnte.

Vera Fitzke, Fraktionsvorsitzende